

Briefmillionäre in Baden-Baden

Rückblick auf den 17. Doxnet-Fachkongress im Juni

Wie in den vergangenen Jahren kamen 600 Outputfachleute für drei lehrreiche und kommunikative Tage in Baden-Baden zusammen – die Versender des Löwenanteils der Gesamtbriefmenge und die Lösungsanbieter für diesen Akt. Hier ging es um Fachwissen, das der Kongress in gewohnter Fülle bot, auch um neue Produktinformationen über die begleitende Ausstellung, aber ganz besonders ist die Fachkonferenz mitsamt ihren beiden Abendveranstaltungen ein Familientreffen, bei dem rege genetzwerkt wird.

Druck und nochmals Druck

Noch etwas stärker als in den Vorjahren war das Programm mit mehr als einem Dutzend Vorträgen vom Vollfarbdigitaldruck und seinen technischen und organisatorischen Konsequenzen geprägt. Fast die Hälfte der Referate im Hauptauditorium und die Firmenvorträge spiegelten diese aktuelle Priorität wider. Bernd Niemela zum Beispiel betonte im Vortrag „Die Zukunft wird gedruckt“, dass Drucker heute mehr bieten müssen, um ihre starke Position in der Gesamtkommunikation zu behaupten.

Dies belegte auch Dr. Rüdiger Schmidt vom Dienstleister Bosch-Druck, der gute Erfahrungen mit individualisiertem Druck in der Marketingkommunikation macht. Durch Highspeed-Inkjet als Offline-Massenmedium sei erstmals die



Hunderte Briefprofis füllen das Auditorium.

Möglichkeit auch zur Messbarkeit von Kampagnen gegeben.

Um Standardisierung im Digitaldruck ging es im Vortrag von Dr. Andreas Kraushaar von der Fogra Forschungsgesellschaft Druck. Er stellte dar, wie man die Bildqualität prozessunabhängig einordnen kann und nannte Kriterien zur Beschreibung der Bildqualität: „Es existieren absolute Kriterien, man muss sich aber auch an einer Farbreferenz orientieren und sich zudem fragen, was der Kunde bereit ist zu akzeptieren.“ Moderne Qualitätskriterien basieren auf dem, was der Kunde sieht, und nicht darauf, wie es entstanden ist.

Ulrich Bertram von der Huk-Coburg und der Outputberater Robert Duisberg befassten sich mit den Vorteilen und Fallstricken der Zentralisierung von dezentral erstelltem Output als grundsätzliche Frage der Betriebsorganisation. Als exotische Themen kamen beispielsweise 3D-Druck, elektronische Sendungskommissionierung sowie Datensicherheit und Datenschutz in der Cloud zur Sprache. Es fehlte jedoch fast vollständig die elektronische Kommunikation als wichtiges Zukunftsthema für Outputmanager. Hier kann man nur wünschen, dass sich im nächsten Jahr Fachleute finden, die dieses neue Kapitel im Outputmanagement beleuchten.

Neu: ein Tag voller Basis-Know-how

Besonders großen Zuspruch erhielt das „Education“-Programm, wo am zweiten Konferenztag Gelegenheit bestand, sich in gründlichen Referaten über die Grundlagen von Datenoutput, Druck, Verarbeitung und Qualitätsmanagement zu informieren. Diese Workshop-Reihe mit fünf Slots hatte in diesem Jahr Premiere, und es war ungewiss, ob sich der große Raum mit 60 Sitzplätzen überhaupt lohnt – zumal als Zielgruppe der erhoffte Neuzugang aus grafischen Betrieben avisiert war. Es kam ganz anders, denn es kamen viele: Gestandene Outputmanager wollten sich die systematisch vorgestellten Basisinformationen darbieten lassen, und es mussten noch mehr Stühle herangeschafft werden. Einen gemeinsamen Vortrag dort hielten Harald Grumser von Compart und Kay Utecht von SET. Dass Experten zweier konkurrierender Unternehmen gemeinsam auftreten, kann es auch nur auf der Doxnet geben.

Die Veranstalter haben mit dem neuen Programm offensichtlich erfolgreich einen Nerv getroffen und werden sich jetzt Gedanken machen, wie sie dieses Angebot mit dem Hauptprogramm in Einklang bringen können, ohne dass es zur Konkurrenz wird.



Auftakt zum großen Doxnet-Kongress: Peter Dehm

Lieferanten vor Ort

Die Zahl der Aussteller ist in diesem Jahr auf 48 gewachsen. Dabei werden auf dieser Fachmesse weniger Verkäufe abgeschlossen, vielmehr dient die Präsenz dem Austausch der Lieferanten mit ihren Kunden und Partnern. Umso wichtiger ist die Kontinuität des Auftritts.

Auffällig war, dass die Papierhersteller sich allmählich vollständig versammeln, um ihre Inkjet-Rollen an das verbrauchsintensive Fachpublikum zu bringen. Als ein weiterer neuer Aussteller war Riso vor Ort. Das Unternehmen forciert derzeit über Kooperationen mit Posttechnik-Herstellern den Einsatz seiner Bogendruckmaschinen in Outputzentren – und jetzt auch durch einen eigenen Stand auf der dafür wichtigsten Veranstaltung. Mit Horizon geht der erste Druckweiterverarbeitungs-Spezialist an den Doxnet-Start. Da werden weitere folgen.

Parallel zum Kongressprogramm gab es wieder eine Vortragsreihe von Ausstel-



Das Hauptprogramm bekam überraschend Konkurrenz durch die neuen „Education“-Workshops.

lern, die ihr Angebot außerhalb des Messestands vorstellen wollten. Auch dieses Format ist bei den Besuchern beliebt.

Nach der Doxnet ist vor der Doxnet

Im Anschluss an die Konferenz fand die Mitgliederversammlung statt. Hier standen nach zwei Jahren die Neuwahlen

des Vorstands im Mittelpunkt. Die Mitglieder erwiesen den Vorsitzenden ihr Vertrauen, indem sie sie in ihren Ämtern bestätigten. Nur Stephan Schumann schied nach vielen Jahren aus persönlichen Gründen aus; an seine Stelle trat Uwe Hartmann von der Datev.

Der Verband zählt derzeit 725 Mitglieder, wobei 214 Firmen vertreten sind. Vorstandsvorsitzender Peter Dehm: „Es ist eine erfreuliche Entwicklung, dass wir die Mitgliederzahlen nochmals steigern konnten.“

Der nächste Doxnet-Termin ist der „Round Table“ auf der Druck+Form-Messe in Sinsheim am Donnerstag, den 8. Oktober mittags im Presseclub der Halle 6. Auf dem Doxnet-Tag am 19. November in München geht es um die Outputfabrik in Zukunft. Die nächste Jahreskonferenz des Verbandes findet vom 19. bis 21. Juni 2016 in Baden-Baden statt.

ak

Weitere Informationen:

www.doxnet.eu








Der alte Vorstand des Doxnet-Verbands wurde wiedergewählt.



CodX Software AG
Sinslerstrasse 47
CH-6330 Cham

www.codx.ch
+41 41 798 11 22
mailbox@codx.ch

Verarbeitung von Einschreiben

-  **Schnelle Erfassung mit OCR**
-  **Automatische Foto-Funktion**
-  **Automatische Wiegung**
-  **Schnelle Vorsortierung**
-  **Nachweisbare Zustellung**

